

## Ergebnisprotokoll

---

Workshop / Inforunde (Thema): **Gemeinsame Tauschring-Software**

---

Leitung: **Markus Galla**

---

Protokollführung: Klaus Bickert

Tonaufnahme / Videoaufnahme:

---

Teilnehmer (Anzahl): 16

Datum / Uhrzeit: 4. Oktober 2003; 09 bis 12 Uhr

Markus Galla	TR Bruchsal	<a href="mailto:markus.galla@tauschring-bruchsal.de">markus.galla@tauschring-bruchsal.de</a>
Klaus Bickert	Tauschnetz München	<a href="mailto:kfb@mpe.mpg.de">kfb@mpe.mpg.de</a>
Tilo Rößler	Zeittauschring Pirna	<a href="mailto:pirx-zeittauschring@freenet.de">pirx-zeittauschring@freenet.de</a>
Maik Vogla	"	<a href="mailto:sp5hal@web.de">sp5hal@web.de</a>
Birgit Kargl	TALENT-tauschring Ulm	<a href="mailto:tauschring@kargl.net">tauschring@kargl.net</a>
Jens Korthauer	Tauschwatt Bremen	<a href="mailto:tauschwatt_buero@gmx.net">tauschwatt_buero@gmx.net</a>
Gerd Schröer	Tauschring München	<a href="mailto:gerdschroerer@aol.com">gerdschroerer@aol.com</a>
Silke Bayer-Stadelmann	TR Lindau/Wangen	<a href="mailto:bayer.stadelmann@t-online.de">bayer.stadelmann@t-online.de</a>
Peter Scharl	TR Memmingen	<a href="mailto:pscharl@web.de">pscharl@web.de</a>
John Wagner	TR 5-Seen-Land Starnberg	<a href="mailto:john-wagner@web.de">john-wagner@web.de</a>
Jörg Buß		<a href="mailto:buss@jobnews.at">buss@jobnews.at</a>
Sebastian Schally		<a href="mailto:schally@10cph.com">schally@10cph.com</a>
Helfried Lohmann	TR Flamingo	<a href="mailto:info@helfried.de">info@helfried.de</a>
Bernhard Häseli	Luzerner Tauschnetz Schweiz	<a href="mailto:info@tauschnetz.ch">info@tauschnetz.ch</a>
Franz Tlapak	LETS Augsburg	<a href="mailto:franz.te@freenet.de">franz.te@freenet.de</a>
Frank Hammerschmid	TR Rostock	<a href="mailto:frank.ha@gmx.net">frank.ha@gmx.net</a>

---

Die Entwicklung einer für alle Tauschringe anpassbaren Datenbank-Software ist das Ziel der Gruppe, aufbauend auf Vorarbeiten von Helga Rubens (Tauschrausch), Robert Langer (PcLets) und aktuell in Entwicklung befindlicher Programme von Markus Galla, Gernot Jochum-Müller, Klaus Bickert und anderer Arbeitsgruppen (z.B. Flamingo, Digi-T).

Kommunikation erfolgt über die Mailing-Liste

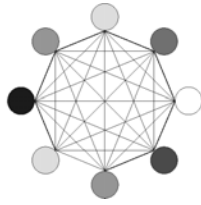
[tr-online@yahoogroups.de](mailto:tr-online@yahoogroups.de)

Anmelden: [tr-online-subscribe@yahoogroups.de](mailto:tr-online-subscribe@yahoogroups.de)

Eine solche Software hat mehrere Lagen: die Datenbank(en) mit ihren Tabellen und Daten-Elementen, der Schnittstelle (API) die kontrollierte Abfragen und Veränderungen ermöglicht, der Anwendungen (Apps: Scripten um Standard-Aufgabensequenzen zu erledigen), evtl ein Server (z.B. Apache), um die Anfragen übers Web zu bedienen, und die Benutzer-Oberfläche (Menüs, Formulare, Listen zur Ein- und Ausgabe).

- Grundlegende Voraussetzung: Plattform-unabhängig (d.h. unter Unix/Linux, MacOS, Windows verwendbar). Außerdem Open-Source: die entwickelten Programme werden für alle LETS-Tauschnetze/ringe/börsen/zeiten etc. frei verfügbar sein. Vereinbarung wurde als Datenbank MySQL, als Basis-Scriptsprache für API und Apps PHP4, als Oberfläche HTML/XML Formen auf einem Browser.
- Bekanntermassen kann auf die MySQL-tabellen auch von Java, Perl, Python und anderen beliebigen Sprachen problemlos zugegriffen werden.

Für MySQL und PHP gibt es eine Menge wiederverwendbarer Module und Hilfsprogramme im Netz (z.B. dbDesigner4, phpMyAdmin, phpNuke).



Zuerst wurden bekannte Projekte und Ergebnisse vorgestellt, dann Wünsche an die zukünftige SW geäußert.

Einen Content-Manager (Verwaltung von Web-Seiten/Datenbank-Inhalten) hat Markus Galla bereits fertig. Die Sourcen dazu sind für hilfswillige Teilnehmer auf e-mail Absprache von ihm zu beziehen. Ein Funktions-Organigramm wurde herumgereicht, auch als pdf zu beziehen.

Sein Hauptgewicht lag auf:

Mitglieder: eindeutige Nummer, Grundinformationen incl. Bankverbindung, Authentifizierung durch Paßwörter  
Buchung: Tauschvorgänge, Geldkonten  
Anzeigen: Rubriken, Marktzeitung, Formate  
mehrere Kontenarten: Gebühren, Limits

Helfried Lohmann (und im Juli Helge Rubens) berichtete über ein neues Projekt Digi-T von Daniel (und Klaus) Reichenbach. Soll auf gleicher Basis beruhen, genaues noch unbekannt.

Bickert berichtete über ein Content-System der Gruppe um Gernot Jochum-Müller (TR Dornbirn, Vorarlberg) dass auch als Clearingstelle für über-regionalen und -nationalen Tausch dienen soll und bereits in der Erprobungsphase ist. Ca. Dezember könnte eine erste Version öffentlich werden.

Danach wurden Wünsche (speziell im Vergleich zur bereits verwendeter Programme):

Tlapak:

Wünscht für überregionalen Handel nur ein Aussenkonto (Tip: ein Dummy-Gegenkonto)  
multiple Währungen unterstützen (Zeit, Euro, Regio) mit Umrechnungskursen  
Zeitmarken an alle Änderungen (und Historie)  
Branchenbuch: Angebote können in mehreren Rubriken erscheinen, lokal und überregional.  
Anzeigen mit Gültigkeitsdauer (Anfang/Ende)  
Rubriken-Übersetzungslistem regional->überregional  
export/import aus Datenbank (z.B. für Statistik)

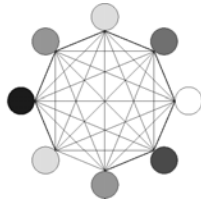
Bickert:

Berichtete über eine (von H.Ruben zu Recht als komplex bezeichnete) Datenbankstruktur aus vielen Tabellen, erstellt aus der Erfahrung, einen neuen Datenbanksatz für das damals ca. 500 personen umfassende Münchner Tauschnetz zu kodieren.

Zu einem Konto können mehrere Personen gehören (Familien, Organisationen, Wohngemeinschaften) mit individuellen Namen. Jede Person kann mehrere Adressen und Telefon/Fax/e-mail Nummern haben. Diese Daten können mit unterschiedlicher zeitlicher Gültigkeit (wochentags, abends...) versehen sein. Personen können mehrere Konten führen.

Ausser Angeboten/Gesuchen können für die Marktzeitung Ereignisse (Vorträge, Feste etc) mit eigenem Ort/Zeit, und Beiträge gespeichert werden, ebenso Formangaben zur Standard-Zeitungsgestaltung. Wenig ausgearbeitet war die Kontoführungs-Funktion.

Subkonten: Als Verwaltungskonto war historisch nur die Nummer 1 vorgesehen, es sind jedoch Unterteilungen für verschiedene Stadtteile und Aufgaben (Büro, Orga-gruppe, Info,...) nötig (um Kostenpläne zu machen). Galla schlug eine hierarchische Konten-Kopplung vor.



Eine Tabelle für Lob und Tadel war angedacht, erwies sich aber als bisher zu problematisch (Schutz gegen Betrugsversuche).

Ergänzend wurde die Möglichkeit einfacher Handhabung von Kontenverschiebung gefordert (Zusammenfassen/Splitten).

Birgit Kargl:

- plattformunabhaengig
- Bedingte abarbeitung (?)
- Tauschlimit-überprüfung
- Einfache Buchungskorrekturen
- Kontoauszuege: Wiederholbarkeit der Abläufe
- Umlaufsicherung ab 500 Talente (in Ulm)
- Förderfond, Sonderkonten (Sozial-, Kinder-konto)

Helfried Lohmann

plattformübergreifend bundesweiter Austausch von Buchungen (automatisches Clearing)

zum Teilnehmer gehört eine oder mehrere Tauschring-Zuordnung (auch zur Buchung)

- idiotensichere Bedienung (Problem: gut geschulte Halbidioten)
- online / offline Bearbeitung von Vorgängen
- Erweiterbarkeit: Scripte für Marktzeitung, Filter, Einfügung... (Klaus Guenzel) ?
- Authentifizierung in Stufen (Anbieten, Lesen, Ändern)
- SSL wäre gut (Datensicherheit gegen Ausspähung)
- Baukastenprinzip

Liste der online Buchungen mitführen (zum Gegenchecken)

Belastung nur auf eigenes Konto, und bei Zustimmung des Konteninhabers

Vorschlag Bickert:

Vorgänge besser per email reinsenden und vom Büroteam genehmigen lassen

John Wagner:

Zeitabelle der Kontostände (Statistik des Ring-Gleichgewichts und der Einzelnen)

- Tauschheftfähig
- Anfangskontostand

Statistik: ausreisser, durchschnitt

Rößler:

- MZformate
- Beitragsinterval ½ Jahr, 1 Jahr, 1 Monat

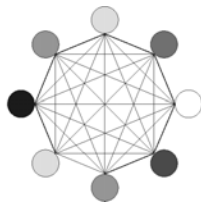
Beschlüsse:

Zur Programmierung fühlen sich nur wenige befähigt, könnten aber definierte Teilaufgaben innerhalb ihrer ringe erledigen lassen.

Kargl, Tlapak, Rößler stellen sich als Tester zur Verfügung.

Vorhandene Programme werden inspiziert und entweder bei sourceforge oder bei tauschring.info oder tauschringe.org zentral gewartet (mit Versions-Kontrolle).

Markus Galla schickt die Sourcen seiner Content-manager Software an K.Bickert, an andere auf Absprache.



Klaus Bickert überarbeitet seine DB um möglichst viele genannte Wünsche damit erfüllen zu können und versucht Vereinfachung. Mit detailliertem Kommentar über die Mailingliste

[tr-online@yahoogroups.de](mailto:tr-online@yahoogroups.de)

an die Teilnehmer. In die Mailingliste kommt man durch eine (leere) Mail an [tr-online-subscribe@yahoogroups.de](mailto:tr-online-subscribe@yahoogroups.de)

p.s.

Der Export von Daten aus Tauschrausch in MySQL wurde Markus Galla von Helge Ruben versprochen.

Für PcLets muss das Exportformat noch bestimmt werden.

pp.s.

Michael Linton zeigte mir wie man an die Sourcen seiner openmoney.org Site kommt:  
<http://cvs.openmoney.org/cgi-bin/cvsweb.cgi/openmoney/?sortby=date#dirlist>  
->cc -> cc-0.1.tag.gz -> download

Er benutzt Drupal, ein sehr mächtiger aber gut zu bedienender Open Source Content Manager, zu finden unter [www.drupal.org](http://www.drupal.org)

Eine andere interessante Adresse dabei gefunden:

<http://www.talent.ch/adr/letslist.htm>

Die Sites für eine aktuelle MySQL/Php/Apache Installation baldower ich aus.